Breitbandinfrastruktur in ländlichen Gebieten…

+ ELER

„Breitband Austria 2020“

LEADER-Forum 2016

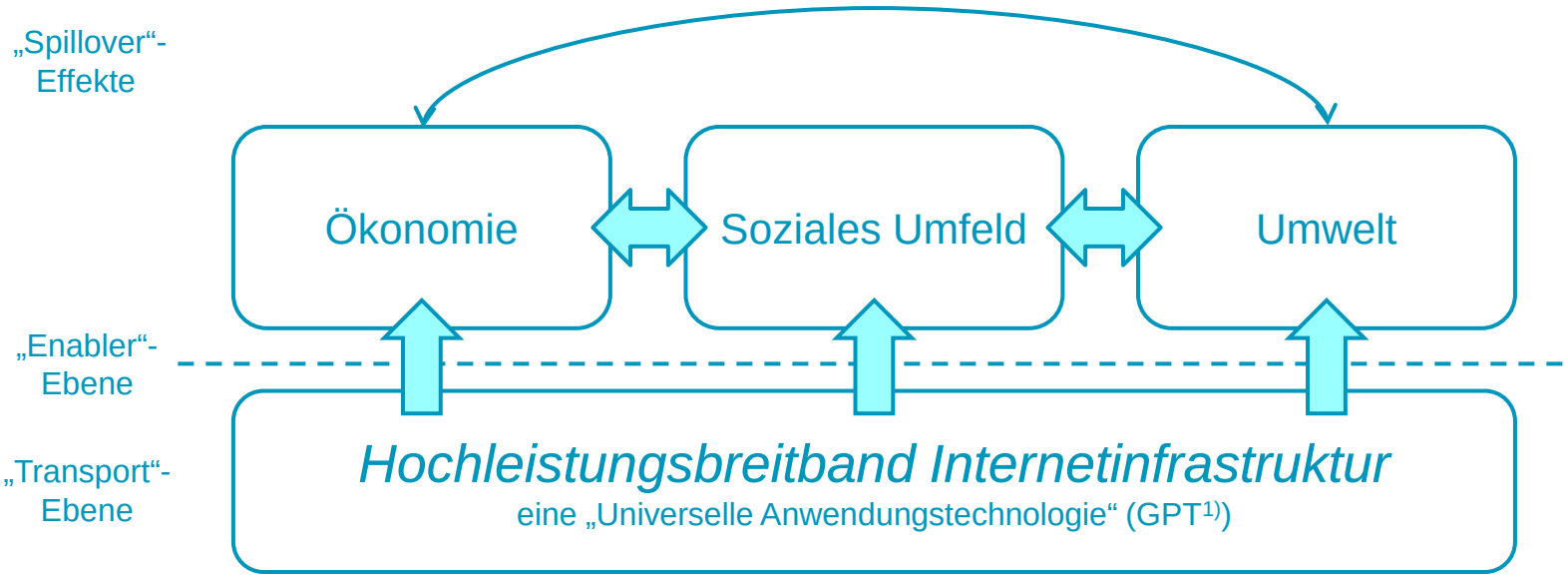
14. April 2016, Eferding

W. Höss

Die ganze Bandbreite des Lebens



Auswirkungen von Breitbandverfügbarkeit



1) General Purpose Technologie (GPT), bspw. wie Elektrizitätsversorgung um 1900

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Aspekt	Einschätzung
Bruttoinlandsprodukt	• Steigerung des BIP um 0,9% bis 1,5% durch Steigerung der Breitbandanschlüsse um 10% (Czernich et al., 2011) • Erhöhung des BIP von 1,2% durch 10% Anstieg der Breitbanddurchdringung (Weltbank, 2009)
Wertschöpfung des IKT-Sektor	OECD-Durchschnittswert für 2011 liegt bei 6,0% Im Vergleich dazu: AT: 3,8%; IE: 11,24%, Japan: 8,21% (OECD, 2011)
Investitionen, Produktivität, Return-on-Invest	• 1% permanente Steigerung der ICT-Investments erhöhen die Totale Faktor Produktivität um 0,08% (AT&T, Oxford Economics) • Ein zusätzlicher Breitbandanschluss pro 100 Menschen in der Kategorie „Länder mit Mittlerer/Hoher-IKT-Verbreitung“ (AT = mittlere Verbreitung) erhöht die Produktivität um 0,1% (LECG, 2009) • Führende Innovationsunternehmen hätten Potenzial von plus 13% (pp) EBIT und 30% kürzerer Break-Even-Zeitraum durch Einführung innovativer und neuer Produkte und Dienstleistungen (ADL, 2013)

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Aspekt	Einschätzung
Unternehmensgründungen	• Beobachtet wurde ein plus von 4,5% „Netto Firmenbestandszuwachs“ des IKT-Sektor (Beschäftigte und / oder Umsatz) verglichen mit 1% der übrigen Unternehmen im OECD-Schnitt; vgl. AT: 0,04% (OECD, 2012). • 99% aller Unternehmen sind KMUs die zwei Drittel aller Arbeitsplätze halten • Mitarbeiterzahl von „Microunternehmen“ stieg um 2%, Mitarbeiteranzahl bei Unternehmen >10 Mitarbeiter blieb gleich. (WEF, 2014) • KMUs sind die Quelle neuer Ideen, die von mittleren und / oder großen Unternehmen übernommen werden (UN, 2012)
Arbeitsplätze	• Beschäftigungsmultiplikator infolge von Breitband mit 1,4 bis 5 neue Arbeitsplätze (Europäische Kommission, 2012) • Investition in Breitbandinfrastruktur (FTTH) von rd. 36 Mrd. EUR würden ca. 541.000 Arbeitsjahre schaffen (DT, 2010) • Zusätzliche Investition in Breitbandinfrastruktur von 5 Mrd. GBP würden ca. 211.000 Arbeitsjahre schaffen (LSE/ITIF, 2009)
Standortattraktivität, Ab-/Zuwanderung	10% Anstieg von Menschen, die in einem Umkreis von 350 Meter zu einer mit Glasfaser angeschlossenen Liegenschaft leben, führt zu 0,25% Bevölkerungsanstieg nach 3 Jahren (Forzati, Raza, 2010)

Auswirkungen auf die Gesellschaft

Aspekt	Einschätzung
Nutzung in Freizeit und zur Unterhaltung	• Gestiegene Nutzungsanteile in UK von Social Networking (61%), Foto-sharing (70%), Musik (+4pp, abs. 65%), Online-Spiele (+2pp, abs. 52%), Filme und Videos (+11pp, abs. 50%), Wetten (+7pp, 20%) (Oxford Internet Institute, 2013) • Video – Netflix launch im September 2014, Prognose 2020 für AT: 1,1Mio. Nutzer (Digital TV Research, 2014)

Nutzungsverhalten	Steigerung der Durchschnittsbandbreitenwerte in AT:
	• Q2/2014: Durchschnitt: 10,4Mbit/s, Spitze: 41,5Mbit/s
	• Entwicklung - Quartal-zu-Quartal (2011-2014): +6%
	• Entwicklung - Jahr-zu-Jahr (2011-2014): +20% (Akamai, 2014)
	• Korrelation des Zuwachs zu Ookla-Statistiken signifikant
	• Prognose (linear - bmvit):
	  • Bedarf von durchschnittlich 30Mbit/s ab 2018,
	  • 100Mbit/s Grenze erreicht ab 2022

„Breitband deckt die gesamte Bandbreite des Lebens ab!“



„… durch die Vergabe von Förderungsgeldern aus der „Breitbandmilliarde“ werden Investitionsanreize geschaffen – auch in den weniger dicht besiedelten Regionen Österreichs.“

„Breitband Austria 2020"

1 Ziel – 3 Förderungsprogramme – 3 Phasen

Österreich im internationalen Vergleich

Indikator	„Österreichs“ aktueller Status
Networked Readiness Index (NRI) 2014[1)]	Von Position 19 auf 22
Global Competiveness Index (GCI) 2014[1)]	Von Position 16 auf 22
Digital Economy and Society Index (DESI) 2015[2)]	Neuer Index seit 02/2015, auf Position 13
Innovation Union Scoreboard[2)]	Auf Position 10
Connectivity Scorecard[3)]	Von Position 12 auf 15
Akamai	Auf Position 20 bzw. 23

1) World Economic Forum
2) Europäische Kommission
3) Rajala Consulting (ehem. NSN)

Österreich im internationalen Vergleich

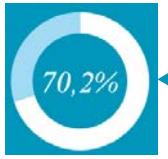
Indikator	Beschreibung	Rang AT	„… auf den weiteren Rängen!“
NRI	*Internationaler Index der IKT-Bereitschaft*	**20**	FIN: 2., SE: 3., NL: 4., CH: 6., DE:13.
DESI	*EU28-weiter Index zur Darstellung des aktuellen Stand der Digitalisierung*	**13**	DK: 1., SE: 2., FIN: 3., NL: 4., DE 10.
IDI	*Internationaler Index zur Auskunft über Entwicklungen von IKT*	**25**	DK: 2., SE: 5., CH: 7., NL: 8., DE: 14
Akamai	*Reihung nach „% der Verbindungen größer 15Mbit/s“*	**23**	SE: 2., NO: 3., CH: 4., NL: 6., DE: 18.
GCI	*Internationaler Index zur Darstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit*	**23**	CH: 1., DE: 4., NL: 5., FIN: 8., SE: 9

Herausforderungen für Österreich

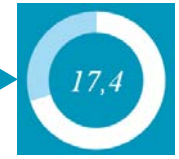


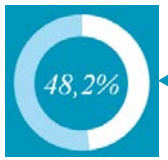
Aktuell nutzen 4 von 5 Haushalten einen Internetzugang.

Verfügbarkeit | Nutzung



Zugangsnetze der nächsten Generation (NGA, mindestens 30 Mbit/s) an Wohnsitzen





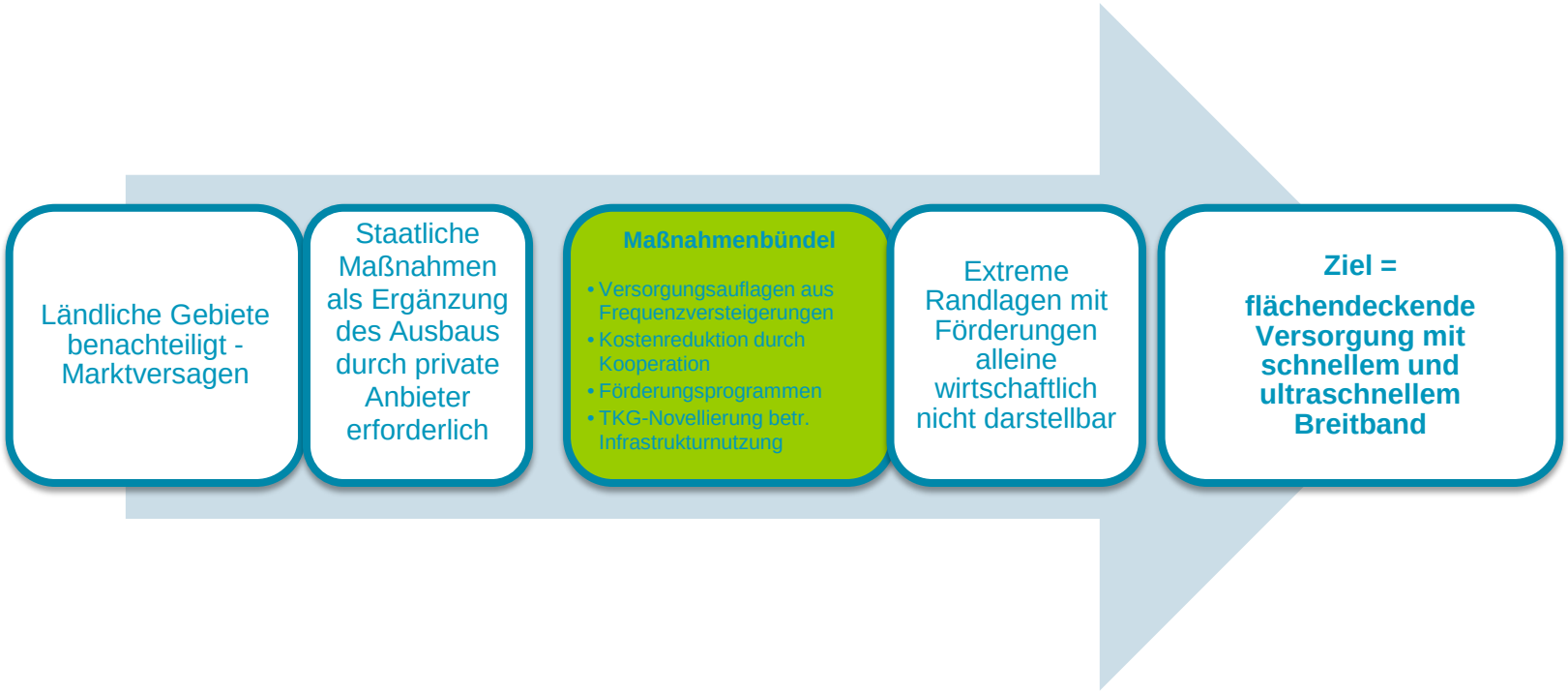
Ultraschnelle Breitband-Hochleistungszugänge (mindestens 100 Mbit/s) an Wohnsitzen



- *Verdoppelung der Datenmengen alle 1,5 Jahre*
- *99% Steigerung in der Nutzung von 30 Mbit/s (Betrachtungszeitraum Q1/2012-Q3/2014)*

Quellen:
Breitbandatlas, bmvit
European Scoreboard, EC
RTR Monitor Q4/2014,
PwC-Studie 2015

Breitbandausbau - wirtschaftliches Gebot oder politische Aufgabe?



Breitbandstrategie 2020



„Österreich soll sich in der Spitze der IKT-Nationen positionieren.“

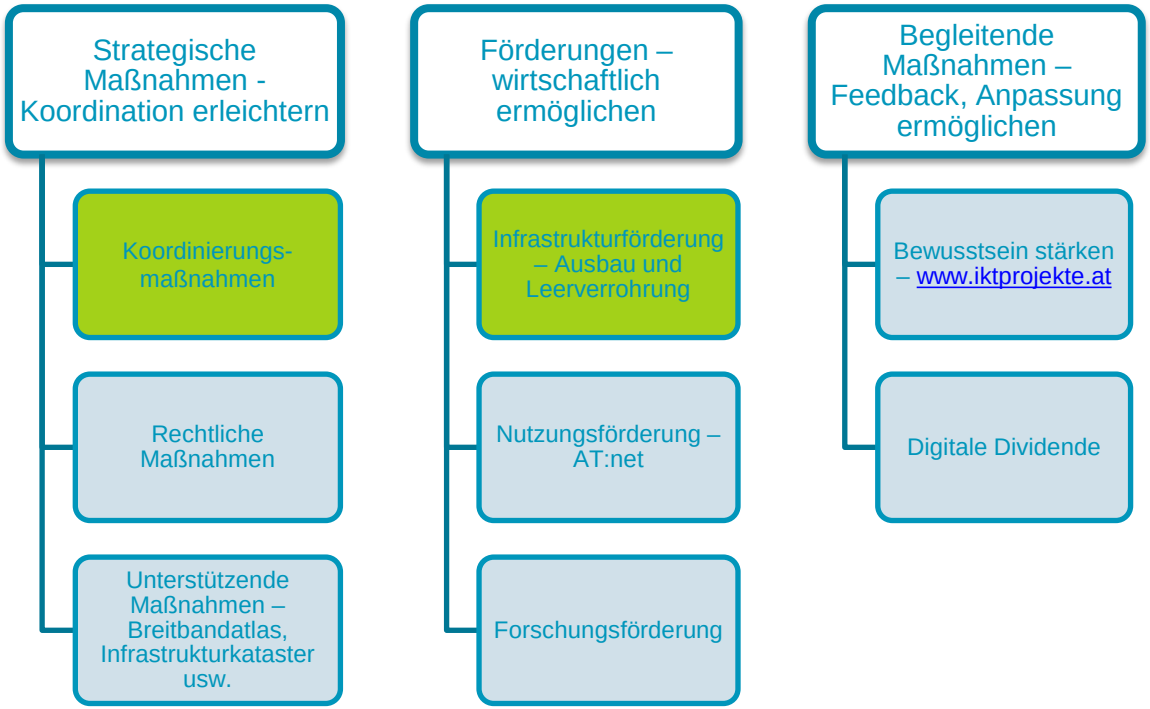
2013
Rahmenbedingungen zur Versorgung mit schnellen Breitband-Zugängen

2018
Versorgung von 70 % der HH mit ultraschnellem Breitband

2020
nahezu Vollversorgung der HH mit ultraschnellem Breitband

Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018: „Digitale Offensive“ – besonderer Einsatz für die flächendeckende Verfügbarkeit von Hochleistungs-Breitband-Infrastruktur.

Breitbandstrategie 2020: Maßnahmen



Strategische Zielsetzungen

- Steigerung der Flächenversorgung mit NGA
- Steigerung der Qualität hin zu ultraschnellen Anschlüssen
- Aufrechterhaltung Wettbewerbs auf Endkundenebene
- Steigerung des Angebots von Diensten und Anwendungen

Umsetzungsprinzipien



- Effizienter Einsatz von Förderungsmitteln
- Nutzung der Wettbewerbsmechanismen
- Nutzung vorhandener Infrastrukturen
- Keine „Stranded Investments“
- Rascher, bedarfsorientierter Ausbau
- Technologieneutralität

Förderstrategie Breitband 2015 bis 2020
1 Ziel - 3 Programme - 3 Phasen

Ziel: von Vorbereitung NGA bis flächendeckend **100 Mbit/s** bis **2020**

Phase 1: 2014 bis Ende 2016 Schwerpunkte	**Phase 2:** 2016 bis Ende 2018 Schwerpunkte	**Phase 3:** 2018 bis 2020 Schwerpunkte
• NGA-Vorbereitung in noch nicht versorgten Regionen • Backhaul Förderung	• NGA-Vorbereitung in noch nicht versorgten Regionen • Backhaul Förderung	• NGA-Erweiterung mit 100 Mbit/s
• Leerrohrausbau in nicht geförderten Regionen	• Leerrohrausbau in nicht geförderten Regionen	• Leerverrohrung mit Kabel in nicht geförderten Regionen
• Nutzungsförderung	• Nutzungsförderung	• Nutzungsförderung

ergänzende Instrumente

+ ELER

BBA 2020	**Leerrohr-Förderung**	**„austrian electronic network“ kurz AT:net Phase 4**
Sonderrichtlinie mit ELER Beteiligung Telekom Anbieter Phase 1 Phase 2 Phase 3	Förderprogramm für Gemeinden, öffentliche Unternehmen, gemeindenahe Unternehmen, lokale Infrastruktur-Errichter	Förderung von Internet-Innovationen, komplementär zum BB-Ausbau

Merkmale der Breitband-Förderungsprogramme 1)

Programm	Ziele	Förderungsvolumen
BBA2020 Access	Ausweitung der geografischen NGA-Netzabdeckung, Steigerung der leitungsgebundenen wie drahtlosen Access-Qualität	**2016**: €300 Mio. **2017**: €213 Mio. **2018**: €213 Mio. **2019**: €200 Mio. **2020**: €100 Mio.
BBA2020 Backhaul	Steigerung der Hochleistungs-PoP-Anbindungen	
BBA2020 LeRohr	Nachhaltige Verbesserung der Versorgungssituation durch Schaffung von Möglichkeiten zur Verlegung von Hochleistungs-Breitbandinfrastrukturen, Kostengünstiger Ausbau von Hochleistungs-Breitbandinfrastrukturen durch koordiniertes und kooperatives Vorgehen bei kommunalen Tiefbauarbeiten (teilweise Mitverlegung)	
BBA2020 AT:net	Verbesserte Umsetzung von Forschungsergebnissen in IKT Dienste und Anwendungen, Verbreiterung der Anbieterbasis für IKT Dienste und Anwendungen, Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Markt für IKT Dienste und Anwendungen	

+ ELER

1) Details dazu: siehe jeweilige Sonderrichtlinie

Merkmale der Breitband-Förderungsprogramme

Förderungs-	BBA2020_Access + ELER	BBA2020_Backhaul	BBA2020_LeRohr	BBA2020 AT:net
Zielgruppe	Telekommunikationsbetreiber		Gemeinden, Gemeindeverbände, TK-Unternehmen	IKT-Unternehmen
Laufzeit	Maximal 3 Jahre		2 Jahre, 3 Jahre bei aufwändigen Vorhaben	Auf Basis des Förderungs-ansuchens
Höhe	Nach EU-Beihilferecht		Max. 500.000 EUR Min. 50.000 EUR	Unter Begünstigung von KMU
Satz	Maximal 50% der förderungsfähigen Projektkosten			KMU: max. 35% Sonstige: max. 25%
Eigenleistung	Mind. 25%		Mind. 10%	Mind. 25%
Gebiete	Laut Breitbandkarte(n), Ausschreibungen auf NUTS3-Ebene			Österreichisches Bundesgebiet

Was können LEADER-Verantwortliche tun bzw. was können wir für Sie tun?



- Strategische Verankerung des Themas
- Einbeziehung relevanter Gemeindevertreter und Vernetzung mit überregionalen Interessensgruppen
- Informationsbeschaffung (z.B. Planungsleitfaden, Förderungsbedingungen) – **Breitbandbüro**, Breitbandbeauftragte der Bundesländer
- Bedarfserhebung und Bestandsaufnahme
- Kontaktaufnahme mit Infrastruktur-Errichtern und/oder –Betreibern (Telekommunikation, aber auch Energie, Wasser, Kanal, Straße, Kanal)
- Machbarkeits- und Grobkostenanalyse – **Breitbandbüro**
- Bewertung und Entscheidung über die weiteren Schritte (z.B. überregionale Konzeption)



Der Breitbandatlas

Webbasierte Informationsplattform des BMVIT über die aktuelle Breitbandversorgungssituation in Österreich **www.breitbandatlas.at**



Kernelement ist die Suchfunktion, in der die Versorgungssituation und die Breitbandverfügbarkeit bzw. die Breitbandanbieter in einer Gemeinde dargestellt werden. Für das jeweilige Gemeindegebiet sind jene Anbieter mit eigener Infrastruktur aufgelistet, die Daten zur Verfügung gestellt haben.

Der Breitbandatlas zeigt an der gewählten Adresse oder dem Standort die **maximal mögliche Bandbreite im Festnetz oder im Mobilnetz** in den Breitbandklassen:

- bis 2 Mbit/s
- bis 10 Mbit/s
- bis 30 Mbit/s
- bis 100 Mbit/s
- mehr als 100 Mbit/s

Daten beruhen auf den freiwilligen Angaben der Telekommunikationsunternehmen!

für Ihre Aufmerksamkeit dankt..

Ing. Werner Höss

breitbandbuero@bmvit.gv.at

www.breitbandförderung.at

Die Breitbandbeauftragten in den Bundesländern (Stand April 2016)

Bundesland	Name	Vorname	Titel	E-Mail
Burgenland	Horvath	Harald	Mag.(FH)	harald.horvath@rmb.co.at
Kärnten	Schark	Peter		schark@breitbandinitiative.at
Niederösterreich	Westhauser	Christoph	DI	christoph.westhauser@noel.gv.at
Oberösterreich	Gaigg	Horst	DI	hgaigg@tzs.at
Salzburg	Prudky	Fabian		fabian.prudky@salzburg.gv.at
Steiermark	Gratzer	Gerd	Dr.	gerd.gratzer@stmk.gv.at
Tirol	Mairhofer	Michael	Mag.	michael.mairhofer@tirol.gv.at
Vorarlberg	Moosbrugger	Harald	Dipl.BW	harald.moosbrugger@vorarlberg.at
Wien	Dirmüller	Josef	DI(FH)	josef.dirmueller@wien.gv.at